



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 18.03.09

Hagedorn: Anhörung zur Fehmarnbeltquerung im Verkehrsausschuss am 6. Mai 2009

Heute hat der Verkehrsausschuss auf Initiative der SPD einstimmig beschlossen, am 6. Mai 2009 eine öffentliche Anhörung zur Fehmarnbeltquerung durchzuführen. Beschlossen wurde auf Wunsch der Verkehrs- wie auch der Umweltpolitiker im Bundestag, die Anhörung im federführenden Ausschuss gemeinsam durchzuführen, um die Mitglieder der beiden wesentlich beteiligten Fachausschüsse auch für die Themen und Probleme der jeweils anderen Seite ausreichend zu sensibilisieren. Bettina Hagedorn dazu: "Ich freue mich sehr, dass nun die berechtigten Fragen und Kritikpunkte im Rahmen der Anhörung auf den Tisch kommen und sich Parlamentarier und Öffentlichkeit über die kritischen Auswirkungen und Hintergründe informieren können. Aus meiner Sicht werden insbesondere die Fragen der Schiffsicherheit und der wachsenden Kollisionsgefahr in der Ostsee eine herausragende Rolle spielen und hoffentlich die Einsicht bei allen Entscheidungsträgern verstärken, dass eine Brücke mit 70 Betonpfeilern in einer der meist befahrenen Wasserstraßen der Welt nicht verantwortbar ist – und die Finanzierbarkeit einer Tunnellösung unrealistisch und angesichts der Verkehrsprognosen als Fehlinvestition erscheint."

SPD und CDU werden am 6. Mai jeweils zwei Sachverständige, die Oppositionsparteien je einen Experten einladen können. Dabei wird es um Fragen zu Gefahren für die Schiffsicherheit, den Ausbau der Hinterlandanbindung und das prognostizierte Verkehrsaufkommen auf Straße und Schiene gehen. Auch die Auswirkungen auf die jetzige sehr erfolgreiche Fährverbindung der "Vogelfluglinie" zwischen Puttgarden und Rødby, die Gefahren für Arbeitsplätze und Tourismus und die fragliche Refinanzierung – gerade vor dem Hintergrund immens gestiegener Roh- und Baustoffkosten - sollten thematisiert werden. Selbstverständlich werden Fragen zu den Auswirkungen auf Flora und Fauna durch die Mitbeteiligung der Umweltpolitiker ebenfalls eine hohe Priorität erhalten.

In den vergangenen zwei Tagen war das Aktionsbündnis gegen eine feste Fehmarnbeltquerung zu Gast in Berlin, um in der Bundespressekonferenz die sehr informative Broschüre "Fehmarnbelt - Die kritische Betrachtung einer festen Querung" vorzustellen und mit Politikern und Medienvertretern ins Gespräch über die kritischen ökologischen, ökonomischen und verkehrlichen Aspekte zu kommen.

Bettina Hagedorn abschließend: "Die Broschüre ist inhaltlich und optisch hervorragend gelungen und wurde vom Bündnis genau zum richtigen Zeitpunkt in Berlin vorgestellt. Natürlich werde auch ich am 6. Mai an der Anhörung teilnehmen und mich an der kritischen Debatte schon dort beteiligen können. Das Thema Fehmarnbeltquerung ist vom Rand in die Mitte der politischen Debatte in Berlin gerückt."